

Teilprojekt VHS – Multiplikatorentraining zur Verbesserung der Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund

Modul: Wir sind viele und wir sind verschieden - MigrantInnen - Milieus

Über wen reden wir eigentlich? – Lebenswelten von MigrantInnen und Migranten

Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenz oder die eigene Migrationserfahrung: MigrantInnen haben besondere Potenziale, die in der globalisierten Arbeitswelt gefragt sind. Um diese zu erschließen und zu nutzen bedarf es allerdings einer differenzierten Betrachtung der verschiedenen MigrantInnenmilieus:

Ziele:

- sich der unterschiedlichen, auch herkunftsunabhängigen Milieus, ihrer spezifischen Grundorientierung und sozialen Lage bewusst werden
- sich mit den Lebensentwürfen der jungen Frauen im Vergleich zu denen der jungen Männer im Berufsorientierungsprozess auseinandersetzen - Interkulturalität und Geschlechterkonstruktion
- sich sensibilisieren für das Potenzial vielfältiger kultureller und soziokultureller Normen - Diversität als Ressource wahrnehmen

Menschen mit Migrationshintergrund, mögen AusländerInnen sein oder als solche wahrgenommen werden, sie mögen verschiedene Muttersprachen und Religionen haben; ihr Alltag, die Art und Weise wie sie leben, mag von der Lebensweise der einheimischen Bevölkerung abweichen oder dieser angepasst sein. So oder so haben sie das Problem doppelter kultureller Zugehörigkeit. Dies kann sich für sie und für die Gesellschaft als Chance erweisen. „Zweiheimische“ verfügen über das Potential, nach beiden Seiten zu vermitteln.

Werkstattcharakter: Inhalte und Methoden basieren auf dem sozial-emotionalen Lernen und Erleben. Der tatsächliche Ablauf, Inhalte und Methoden werden durch die Praxis und die Ziele der Teilnehmenden bestimmt.

Umfang: 8 Ustd. von 8:30h bis 15:30h – Ort: VHS Dortmund